
Titel: epd erklärt: Was ist eine Synode?

Text-/Moderationsvorschlag:

Meist einmal im Jahr trifft sich mit der EKD-Synode gewissermaßen das Kirchenparlament der Evangelischen Kirche. Warum eigentlich, und was bedeutet "Synode"?

Filmlänge: 1:16 Minuten Autor: Clemens Beckmann, Markus Grieger, Lukas Schienke

Region: Hannover Berlin Deutschland

Infos:

Hannover (epd). Die evangelische Kirche berät von Sonntag an auf ihrer Jahrestagung über Reformen und die Neuordnung der Finanzstrategie bis 2030. Wegen der Corona-Pandemie wird das evangelische Kirchenparlament, die Synode, erstmals vollständig digital beraten. Das hatte die EKD bereits Mitte Oktober mitgeteilt.

Auf der Tagesordnung steht - neben den Beratungen über den Haushalt der EKD - die Diskussion über das Reformpapier "Hinaus ins Weite - Kirche auf gutem Grund", das in Form von zwölf Leitsätzen kurz vor der Synode veröffentlicht worden war. Darin geht es um Reformen der Kirchenstrukturen wie etwa eine stärkere Zusammenarbeit der 20 Landeskirchen in der EKD, die Weitergabe des Glaubens in einer zunehmend säkularen Gesellschaft und die Frage der Finanzierung kirchlichen Handelns.

Das Reformpapier ist das Ergebnis der Arbeit des sogenannten Z(ukunfts)-Teams. Es wurde 2017 von der EKD-Synode berufen. Der Arbeitsgruppe gehören jeweils vier Menschen aus den drei Leitungsgremien der EKD und zusätzlich drei junge Erwachsene aus dem Umfeld der Synode an.

Die Leitsätze sind die Basis der Diskussion und Entscheidungsfindung für die Weiterentwicklung der evangelischen Kirche. Denn wegen des Mitgliederschwunds und schrumpfender finanzieller Ressourcen

müssen die 20 Landeskirchen in Zukunft sparen. Laut Beschlussvorlage für die Synode will die EKD 17 Millionen Euro bis 2030 einsparen. Die EKD-Finanzexperten haben dafür eine Streichliste vorgelegt, die Kürzungen von Zuschüssen etwa für kirchliche Hochschulen, die Frauen- und Männerarbeit sowie die Johannes-a-Lasco-Bibliothek vorsehen.

Einer Prognose Freiburger Forscher aus dem Jahr 2019 zufolge könnte sich die Zahl der Kirchenmitglieder und damit auch die Finanzkraft bis 2060 halbieren. Im Jahr 2019 gehörten in Deutschland rund 20,7 Millionen Menschen der evangelischen Kirche an, rund jeder vierte Deutsche.

Im Verbund mit der EKD-Synode tagen wie üblich auch die Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) und die Vollkonferenz der Union Evangelischer Kirchen (UEK). Die VELKD tagt am Samstag und Montag, die UEK am Montagnachmittag - ebenfalls rein digital.

Ursprünglich sollten die Vollkonferenz der UEK, die VELKD-Generalsynode und die Synode der EKD auf drei Tage verkürzt vom 7. bis 9. November in Berlin tagen. Normalerweise treffen sich die Delegierten in dieser Konstellation an mindestens sieben Tagen.

Der Film ist produziert von ekn (Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen GmbH). Der Evangelische Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen hat den Auftrag, Öffentlichkeit für kirchen-relevante Themen herzustellen. Die evangelische Kirche hat dabei keinen Einfluss auf die Produktion. Unsere Redaktion aus unabhängigen Journalisten entscheidet selbständig, welche Themen aufgegriffen werden und in welcher Form sie umgesetzt werden.

Kontakt:

Lukas Schienke
Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen GmbH (ekn)
Knochenhauerstr. 42 | 30159 Hannover | Telefon: 0511 36069921
schienke@ekn.de

**+++ Das Material ist frei zur redaktionellen Verwendung, kann
bearbeitet und verändert werden. Die Nutzung ist kostenlos +++**